



Sozialstadtplan

Angebote für Menschen mit wenig Geld und Wohnungslose in Bremen.

- Jede Woche haben wir ca. **3000** Kontakte mit Menschen in verschiedenen Notlagen.
- Hierfür leisten unsere Ehrenamtlichen jedes Jahr fast **40.000** Stunden unentgeltliche Arbeit.
- Für all das investieren wir ca. **600.000 €** im Jahr.

Warum Sozialstadtplan?

Wir sind ein Netzwerk aus verschiedenen Institutionen der Kirchen, Soziales und privaten Organisationen, die gemeinsam an einem Ziel arbeiten:

Den Menschen am Rande der Gesellschaft Hilfe zu leisten.

Das kann auf ganz unterschiedliche Weise geschehen. Zum Beispiel durch Nahrung, Kleidung, Vermittlung von Wohn- oder Übernachtungsmöglichkeit, ein offenes Ohr, ein freundliches Wort und vieles mehr.

Wir, das sind Haupt- und Ehrenamtliche, die alles geben und als Team auf unterschiedliche Art und Weise aktiv sind.

„Was uns alle gleichermaßen betrifft, ist die Tatsache, dass wir mit Ehrenamtlichen arbeiten und Ehrenamtliche suchen, die unsere Teams verstärken.“

Was alle Einrichtungen vereint, ist der Bedarf an Unterstützung. Wir sind dankbar für finanzielle Unterstützung, Sachspenden oder durch das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Sprechen Sie uns gerne an, wenn sie uns und unsere Arbeit unterstützen wollen.

Schauen sie sich um, wer was wo macht und wo sie sich einbringen möchten.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen. Seien Sie herzlich willkommen.

Ihr Team vom Obdachlosen- und Bedürftigen-Initiativen Treffen





Die **Ambulante Suchthilfe Bremen gGmbH**

(ASHB) bietet in zwei Suchthilfezentren in Bremen ein eng verknüpftes Netzwerk ambulanter Hilfen. Die ASHB ist eine gemeinsame gemeinnützige Gesellschaft des Vereins für Innere Mission in Bremen e.V. und der Therapiehilfe Bremen gGmbH. Diese sind beide zu gleichen Teilen als Gesellschafter*innen vertreten.



Unsere Beratungsangebote:

In der **Drogenberatung** informieren und beraten wir sowohl Menschen ab dem 18. Lebensjahr mit beginnendem, problematischem und abhängigem Konsum illegaler Substanzen, als auch deren Angehörige. Daneben halten wir ein umfangreiches Gruppenangebot vor, leisten Streetwork in verschiedenen Stadtteilen und engagieren uns in der inklusiven Drogenberatung und der Arbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung.

In unserer **Fachstelle Medienabhängigkeit** unterstützen wir Menschen mit problematischem Medienkonsum jeden Alters. Neben Einzelgesprächen, Angehörigenberatungen und Familiengesprächen bieten wir eine Gruppe zur Stärkung der eigenen Konsumkontrolle. Auch Arbeitgeber*innen, Lehrer*innen und Fachkräfte der Jugendhilfe finden bei uns Unterstützung.

Menschen mit einem problematischen Umgang mit Glücksspielen sowie deren Angehörige finden bei der im Sporlederhaus ansässigen **Fachstelle Glücksspielsucht** eine kompetente Beratung.

Unsere Standorte:

Suchthilfezentrum Bremen Mitte
Bürgermeister-Smidt Str. 35
28195 Bremen
Telefon: 0421/98979-0
info@ash-bremen.de

Suchthilfezentrum Bremen Nord
Berpohlstr. 23a
28757 Bremen
Telefon: 0421/ 989797- 0
info@ash-bremen.de

Weitere Infos finden Sie hier: ash-bremen.de





Hier sind alle Menschen willkommen!

Alle Menschen, die sich im Bahnhof und im Bahnhofsumfeld aufhalten sind, unabhängig von Religion, Staatsangehörigkeit, sexueller Orientierung, Alter und Geschlecht in unseren Räumlichkeiten im Ostflügel herzlich willkommen!



Was wir machen:

Umsteigeilfe: Wir unterstützen Reisende mit Mobilitätseinschränkungen beim Ein-, Aus- oder Umstieg.

Orientierungshilfe: Wir unterstützen bei Verständigungsschwierigkeiten, weisen den Weg im Bahnhof oder helfen bei der Orientierung in der Stadt.

Vermittlung: Wir geben Rat bei besonderen Schwierigkeiten, kennen die verschiedenen Hilfsangebote der Stadt und vermitteln in Beratungsstellen.

Seelsorgerliche Gespräche: Wir haben immer ein offenes Ohr für alles, was die Menschen am Bahnhof bewegt. Wir bieten Raum, um zur Ruhe zu kommen.

Andachten: Wir sind gelebte Kirche im Bahnhof. Dazu gehören auch regelmäßige Andachten in unseren Räumlichkeiten.

Egal, was Sie gerade bewegt, sprechen Sie uns gerne an und wir leisten niedrigschwellig und kurzfristig Unterstützung, immer nach dem Motto: "Hilfe zur Selbsthilfe"

Wer wir sind:

Wir sind ein Team aus Freiwilligen und Hauptamtlichen denen die Arbeit mit den Menschen am Herzen liegt. Wer Lust auf Abwechslung, ein hohes Maß an Empathie und Freude an der Arbeit im Team und mit den Menschen hat, ist herzlich willkommen, bei uns mitzumachen. Neben Fortbildungen und fachlicher Anleitung, bieten wir regelmäßige Austausch- und Teamtreffen und profitieren täglich von unseren individuellen Erfahrungen. Einfach die Kontaktmöglichkeiten per Telefon, Mail oder direkt vor Ort nutzen.

Wo wir sind:

Bahnhofspatz 15
28195 Bremen
(Im Ostflügel des Hauptbahnhofs)

Weitere Infos finden Sie hier: bahnhofsmision-bremen.de





Jeden **Sonntagabend** von 18-20 Uhr hat seit über 25 Jahren das Billard-Café in der Kreuzgemeinde am Bremer Hauptbahnhof geöffnet (außer in den Sommerferien und möglicherweise an Feiertagen).

In **geselliger Atmosphäre** wird eine kostenlose Mahlzeit inklusive Getränk und Nachtisch angeboten, sowie Tee und Kaffee zum Nachholen.

Viele Gäste kommen schon seit Jahren gern, immer wieder und gerne begrüßen wir aber auch neue Gäste im Billard-Café. Neben dem Essen besteht auch die Möglichkeit zu persönlichen, auch seelsorgerlichen Gesprächen mit Mitarbeitenden des Billard-Cafés oder auch ein Klönschnack mit den Tischnachbarn. Wir freuen uns über jeden freundlichen Gast. Aktuell besuchen uns ca. 70-100 Gäste sonntäglich.

Die Arbeit erfolgt ausschließlich

ehrenamtlich durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus verschiedenen Kirchengemeinden kommen. Für weitere Ehrenamtliche sind wir offen.

Engagieren kann man sich bei den räumlichen Vor- und Nachbereitungen, der Essensausgabe, Geschirrspülen, Gesprächsangebote usw..

Finanziell getragen wird die Arbeit durch Spenden, somit sind wir für Spenden jederzeit dankbar.



Kontakt:

Ev.-Freik. Kreuzgemeinde Bremen
Hohenlohestr. 60
28209 Bremen
Tel: 0421 341610
E-Mail: billardcafe@kreuzgemeinde.org

Für Spenden:

IBAN DE41 5009 2100 0000 1431 11
Verw.-Zweck: Billard-Café

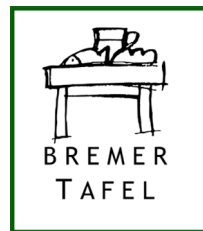
Weitere Infos finden Sie hier: kreuzgemeinde.de





Bremer Tafel e.V.

Mitglied im Bundesverband Tafel Deutschland e.V.



Aufgabe:

Wir sind ein Verein mit vielen Freiwilligen.

Wir sammeln Lebensmittel ein, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden.

Wir geben diese an Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen.

Ausgabestellen:

Wir sind für alle Altersgruppen in den folgenden Stadtteilen vertreten:

- Hemelingen, Brauerstraße 13, 28309 Bremen, Tel.: 0421 434 1959
- Burg, Bremer Heerstraße 8E, 28709 Bremen, Tel.: 0421 69675886
- Huchting, Obervielander Straße 73, 28259 Bremen, Tel.: 0421 434 1959

Für Menschen über 65 Jahre und im Stadtteil wohnend sind wir mit Seniorentafeln in folgenden Stadtteilen vertreten:

- Kattenturm, Bürgerhaus OVL, Alfred-Faust-Str.4, 28279 Bremen
- Vahr, NBT Vahrer See, Berliner Freiheit 9c, 28327 Bremen
- Huchting, Obervielander Straße 73, 28259 Bremen, Tel.: 0421 434 1959

Berechtigung:

Wir können nur Kunden aufnehmen, die in Bremen gemeldet sind – und nur über ein geringes Einkommen verfügen.

Als Nachweis benötigen wir Ihre Ausweise, die Meldebestätigung und Nachweise über den Bezug von staatlichen Leistungen.

Sie erhalten einen Ausweis mit einer Nummer. Der Ausweis gilt nur für diese Ausgabestelle und berechtigt dazu, einmal in der Woche Lebensmittel zu beziehen.

Gut zu wissen:

Wir können nur so viele Lebensmittel ausgeben, wie uns gespendet wurden.

Bei uns kann man seinen täglichen Bedarf nicht vollständig decken, aber ergänzen. Sie werden auch weiterhin in den Geschäften der Stadt einkaufen müssen.

Jeder Kunde ist bei uns gleichberechtigt, unabhängig vom Status, der Nationalität, der Herkunft oder dem Geschlecht.

Wir erwarten von Mitarbeitenden und Kund*innen einen freundlichen und höflichen Umgang miteinander. Wir haben das Hausrecht. Wer sich nicht an unsere Regeln halten möchte, muss das Gelände verlassen.

Weitere Infos finden Sie hier: bremertafel.de





Der Bremer Treff e.V.

ist eine kirchliche Begegnungsstätte für Menschen in materiellen, körperlichen oder seelischen Notlagen.

Von Dienstag bis Samstag besuchen täglich etwa 60 bis 80 Gäste unsere Einrichtung.

Insgesamt 40 Ehrenamtliche und Personal sorgen für das Wohl der Gäste.

Neben den Mahlzeiten haben die Besucher u.a. die Möglichkeit, kostenlos, zu duschen und Wäsche zu waschen.

Kunst im Bremer Treff

Angelika Weber leitet das Kunstprojekt im Bremer Treff.

Es können Bilder kreativ gestaltet werden.

Ärztliche Sprechstunde

Es gibt die Möglichkeit für unsere Gäste einen Arzt/Zahnarzt aufzusuchen. Mehrere Ärzte, bieten jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18:00-20:00 Uhr ihre professionelle Hilfe an.

Gespräch- und Beratungsangebote

Es die Möglichkeit für Seelsorgegespräche an den Dienstagen oder donnerstags, sowie donnerstags Sozialberatung.

Wer kommt zum Bremer Treff?

Frauen und Männer – Alte und Junge – Menschen mit und ohne Arbeit – mit und ohne Wohnung – Vereinsamte und psychisch Kranke – Obdachlose – und auch Menschen ohne Probleme. Alle sind froh, dass es dieses „Zuhause auf Zeit“ für sie gibt.

Was benötigt der Bremer Treff?

Wir benötigen Ihre Spende. Beispielsweise als Anlassspende (Trauerfeier, Geburtstag, etc.), wenn Sie zu besonderen Feiern statt Geschenken lieber für den Bremer Treff spenden möchten.

Mitglied werden kann jede Einzelperson für einen jährlichen Beitrag von mindestens 30€.

Unser Projekt: Der „Bremer Taler“

Der „Bremer Taler“ ist eine Münze, die zum Preis von 3€ erworben und an Menschen in Notlagen weitergeben werden kann und diesen eine kostenlose Mahlzeit im Bremer Treff ermöglicht.

Was würden wir ohne unsere Ehrenamtlichen tun

Wenn Sie uns aktiv unterstützen wollen, laden wir Sie herzlich ein, bei uns mitzumachen. Wir suchen immer wieder Ehrenamtliche, die Freude haben, bei uns die Gäste zu bedienen. Ihr Engagement führt dazu, dass jede und jeder mit dem guten Gefühl nach Hause geht, Gutes getan zu haben.

Um unsere Angebote weiterhin kostenlos anbieten zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung!

Weitere Infos finden Sie hier: bremer-treff.org





Das Café Dienstag in der St. Ansgarii Gemeinde im Stadtteil Schwachhausen ist ein Treffpunkt mit Frühstücksangebot, der allen Menschen offensteht. Das Angebot gibt es seit Februar 2012 und wird von Ehrenamtlichen organisiert und gestaltet.



WANN

- dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr

WAS

- Belegte Brote und Brötchen, Obst, Kaffee, Tee
- Aufwärmen, Ausruhen, Gemeinschaft, Gespräche, Schweigen
- an jedem 3. und 4. Dienstag im Monat Gutschein-Ausgabe für den Bremer Treff

WIE

- Bei Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit, melden Sie sich gern bei uns
- Wir freuen uns über Spenden auf das Konto der Gemeinde St. Ansgarii
- DE87 2905 0101 0001 1421 99, Verwendungszweck: Café Dienstag

Kontakt:

Gemeinde St. Ansgarii

Max Müller

Schwachhauser Heerstr. 40 (Haltestelle Hollerallee)

28209 Bremen

Tel. 0157-54424288

maximilian.mueller@kirche-bremen.de

Weitere Infos finden Sie hier: kirche-bremen.de/st-ansgarii





Café Mittwoch – eine Initiative der Ev. Kirchengemeinde Horn

Mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Horner Heerstraße 28

Das Café Mittwoch ist ein offener Treffpunkt im Stadtteil Horn und darüber hinaus. Ziel ist es, jedem, der möchte, die Möglichkeit für ein Frühstück in angenehmer Atmosphäre zu bieten. Jeder ist willkommen, unabhängig von seiner kulturellen, religiösen oder sozialen Herkunft.



Menschen aus Horn und aus anderen Stadtteilen finden zusammen und fördern so das Miteinander in Bremen: Ins Gespräch kommen, Rat suchen oder einfach Gemeinschaft genießen.

Das Café Mittwoch basiert auf der Mitarbeit Ehrenamtlicher, die alles vorbereiten und gestalten. Menschen, die dem Team helfen möchten, sind willkommen und können sich im Gemeindebüro melden.

Ev. Kirchengemeinde Horn

Susanne Meyer

Pastor Stephan Klimm

Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen

Tel.: 23 60 56

bueror.horn@kirche-bremen.de

IBAN: DE86 2905 0101 0001 0542 38

BIC: SBREDE22XXX

Verwendungszweck: Café Mittwoch

Weitere Infos finden Sie hier: kirche-bremen.de/horn/cafe-mittwoch





Das **Diakonische Werk Bremen e.V.** vertritt als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege die Interessen seiner 42 selbstständigen Mitglieder, die auf allen Feldern der sozialen Arbeit tätig sind - so zum Beispiel im Bereich der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Wohnungslosenhilfe oder im Gesundheitswesen.

Diakonie

Bremen

In diesen Mitgliedsorganisationen engagieren sich mehr als 4.500 Hauptamtliche und fast 1.500 Ehrenamtliche. Rund 120 Freiwillige leisten jedes Jahr ein Freiwilliges Jahr bei der Diakonie Bremen.

Das Diakonische Werk Bremen aktualisiert zweimal im Jahr den Sozialstadtplan – es gibt eine Sommer- und eine Winterausgabe – und lässt den Plan dann drucken. Er wird von vielen Organisationen, Vereinen und Initiativen an Bedürftige verteilt. Die aktuelle Ausgabe kann in der Geschäftsstelle an der Contrescape 101 (Eingang: Birkenstraße 34) abgeholt werden.

Er lässt sich auch auf der Website downloaden: <https://www.diakonie-bremen.de/magazin/sozialstadtplan>

Kontakt:

Ute Schröder
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
Telefon +49 421-163 84 17
schroeder@diakonie-bremen.de

Diakonisches Werk Bremen e.V.
Contrescarpe 101 | über Seiteneingang Birkenstraße 34 | 28195 Bremen
Telefon +49 421-163 84 0 | info@diakonie-bremen.de | www.diakonie-bremen.de
facebook.com/diakonie.bremen | instagram.com/diakonie_bremen | twitter.com/DiakonieBremen
Spendenkonto: IBAN DE66 5206 0410 0006 4075 10

Weitere Infos finden Sie hier: www.diakonie-bremen.de/





Im Gemeindezentrum St. Pauli, Große Krankenstraße 11, bieten wir jeden Dienstag Vormittag in der Zeit zwischen 10.00 und 12.00 Uhr ein Frühstückscafé an. Hier bewirten wir unsere Gäste in einem gemütlichen Umfeld mit belegten Broten, Obst, Kuchen und heißen Getränken. Nette Gespräche und Hinweise auf weitere Hilfsangebote ergeben sich ganz von selbst. Wir, das ist ein Kreis von Ehrenamtlichen, der vom Einkauf über das Zubereiten bis zur Ausgabe viel Freude am Geben hat.



Wer möchte, bekommt zusätzlich einen Gutschein für den Bremer Treff von uns, der dort gegen eine warme Mahlzeit eingelöst werden kann. Finanziert werden die Gutscheine von der DIAKONIE, die allein aus Spenden unterhalten wird.

Vereinigte Evangelische Gemeinde Neustadt
Gerd Svoboda und Susanne Martens
Große Krankenstraße 11, 28199 Bremen
Telefon: 0421 69665600

IBAN: DE69 2905 0101 0001 1398 07
Verwendungszweck: Diakonie Bremer Taler

Weitere Infos finden Sie hier: gemeinde-neustadt.de

Vereinigte Evangelische Gemeinde Bremen-Neustadt
St. Pauli · Zion · Matthias-Claudius
auf dem Weg
DIAKONIE





Find.us

Kinder-Second-Hand-Laden zugunsten des
Mutter/Vater-Kind-Haus Bethanien

Hemmstraße 152

28215 Bremen

Fon: 0421 - 371022

mail: info@menschens-kinner.de

Find.us

Der Second Hand Laden liegt im Herzen Fin-
dorffs an der Hemmstraße 152.

Ein Team von freiwillig engagierten Menschen verkauft gebrauchte Kinderkleidung und
gebrauchtes Spielzeug.

All unsere Waren werden uns gespendet.

Wir freuen uns immer über gebrauchsfähige Artikel für unser Lädchen.

Die Spenden können jederzeit während unserer Öffnungszeiten abgegeben werden.

Der Erlös kommen unserem MVK Haus Bethanien zugute.



Unsere Öffnungszeiten

Montag	10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00
Dienstag	10.00 bis 13.00
Mittwoch	15.00 bis 18.00
Donnerstag	10.00 bis 13.00
Freitag	10.00 bis 13.00

Was verkaufen wir günstig:

Kinderkleidung und Kinderschuhe in jeder Größe und aller Arten
Kinderspielzeug aller Art

Weitere Infos finden Sie hier: menschens-kinner.de/find-us





Heilsarmee Bremen

seit 1899 mit Herz und Hand für Jesus in Bremen unterwegs

Vision und Mission: Wir glauben und handeln mit Jesus Christus im Zentrum. Unser Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und in seinem Namen menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern.

Unsere Werte: Würde, Hoffnung, Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung, Nächstenliebe, Versöhnung

Arbeitsschwerpunkte: Christlicher Glaube, Unterstützung für Kinder und Familien, Hilfe und Beratung (Einsamkeit, Teilhabe und Inklusion)

Sie können unsere Arbeit auf vielfältige Weise unterstützen. Für welche der folgenden Optionen Sie sich auch entscheiden – Ihre Unterstützung kommt an und macht einen echten Unterschied für Menschen in Not. Herzlichen Dank!

Regelmäßig spenden, dauerhaft helfen: Unser Ziel ist es, Menschen am Rande der Gesellschaft dauerhaft Teilhabe zu ermöglichen. Als regelmäßiger Spender helfen Sie nachhaltig, diejenigen zu begleiten, die niemanden sonst an ihrer Seite haben.

Patenschaft übernehmen: Helfen Sie kontinuierlich und nachhaltig durch Übernahme einer Themenpatenschaft - etwa für Bildung oder benachteiligte Kinder und Familien.

Nachlass geben: Mit einem Testament zugunsten der Heilsarmee können Sie über Ihr Leben hinaus Werte weitergeben, die Ihnen wichtig sind. Gerne beraten wir Sie dazu ganz persönlich.

Selbst aktiv werden: Sie möchten mit anpacken? Bringen Sie Ihr Talent und Ihre Fähigkeiten bei der Heilsarmee ein – zum Wohl für andere.

- Freiwillig mitarbeiten
- FSJ/BFD leisten
- Hilfe durch Gebet
- Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf

Nicht gefunden, was Sie suchen?

Falls Sie uns auf eine andere Art und Weise unterstützen möchten oder noch eine Frage haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Die Heilsarmee setzt sich täglich dafür ein, menschliches Leid zu lindern. Erfahren Sie mehr zu unseren Themenschwerpunkten und aktuellen Hilfsangeboten:

Unser Standort

Geschwornenweg 11
28201 Bremen
Tel.: 0421 553652
bremen@heilsarmee.de

Spendenkonto

IBAN: DE82 3702 0500 0004 0777 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: HA-BREMEN



Weitere Infos finden Sie hier: www.heilsarmee.de/bremen





Frühstück für Obdachlose Kooperationsprojekt Schnoor-Anbiet

Anbiet (=plattdt. für Frühstück) im Stadtteil Schnoor. Zweimal wöchentlich bekommen wohnungslose Menschen und andere, denen wenig Geld zur Verfügung steht, ein kostenloses Frühstück im Pfarrheim der Propsteigemeinde St. Johann im Schnoor. Jeden Donnerstag und Freitag ab 10.00 Uhr verteilen Ehrenamtliche Frühstück an Wohnungslose, organisieren den Einkauf: Kaffee und Tee, Brötchen, Wurst und Käse, Joghurt, Eier, Obst und einen Müsliriegel. treffen sich morgens und bereiten das Frühstück vor.



Johannis OASE



Duschen & Wäsche waschen Für Wohnungslose

Johannis-Oase

Ein freundliches Wort, kostenlos heiß duschen und/oder Wäsche waschen. Die Johannis-Oase befindet sich in der ehemaligen Sakristei der Propsteigemeinde St. Johann.

Wohnungslose Menschen haben oft nur die Kleidung, die sie tragen. In der Johannis-Oase können sie ihre Sachen waschen und trocken. In der Zeit bekommen sie einen Bademantel und können z. B. selbst duschen.

Möglich wird dies durch ehrenamtliches Engagement.

Die ganze Woche von Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr ist geöffnet.



Weitere Infos finden Sie hier: st-johann-hb.de/gemeinde/johannis-oase/





Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. engagieren sich in den Bereichen Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Hospizarbeit sowie in der humanitären Hilfe im In- und Ausland.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Im Bereich der Obdach- u. Wohnungslosenhilfe setzen sich ehrenamtliche Mitarbeiter im Projekt „Kältebus“ für Menschen, die auf der Straße und in Armut leben, mit viel Engagement ein.

Seit 2010 fährt ein Team von Ehrenamtlichen abwechselnd mehrmals in der Woche in die Bremer Innenstadt um die Menschen direkt vor Ort, in ihrem Lebensbereich, zu unterstützen.

Sie werden mit heißer Suppe, Getränken, Brötchen, Süßwaren sowie Hygieneartikeln versorgt. Bei Bedarf werden Schlafsäcke, Isomatten, Wolldecken, warme Oberbekleidung, Leibwäsche und Schuhe ausgegeben.

Diese Arbeit finanziert sich ausschließlich durch Geld- und Sachspenden. Bis auf die Oberbekleidung muss alles zugekauft werden.

Der Kältebus ist die letzte Anlaufstelle, bevor die Menschen einsam in die kalte Nacht gehen.

Sie möchten sich ehrenamtlich einbringen, dann kommen Sie gerne zu uns in Team.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Ortsverband Bremen
Julius-Bamberger-Straße 11, 28279 Bremen
Tel.: 04 21 / 53 696 833

Spendenkonto:

DE16 3702 0500 0004 3107 18
Verwendungszweck: Kältebus Bremen

Weitere Infos finden Sie hier: johanniter.de





Eine Online-Chronik von Vorfällen gegen Menschen in Wohnungslosigkeit oder Sexarbeit, mit Suchterkrankungen,... - auch anonym!

Keine Randnotiz

Was wir machen:

Keine Randnotiz ist ein Projekt, das eine Homepage mit einer Online-Chronik und einer Karte von Bremen und Bremerhaven führt. Auf der Karte sind diskriminierende Vorfälle mit Pin-Nadeln markiert. Zum Beispiel dokumentieren wir Beleidigungen oder Gewalt gegen Menschen auf der Straße, psychisch Erkrankte, Menschen mit Behinderung oder Sex-Arbeitende, weil sie als „weniger wertvolle Menschen“ gesehen werden. Aber auch Vertreibung und Verdrängung oder Schikanen bei Behörden. Außerdem dokumentiert das Projekt andere Formen von Diskriminierung wie Rassismus, Antisemitismus und Queerfeindlichkeit. Zu Vorfällen gegen Menschen auf der Straße oder in Wohnungslosigkeit gibt es bisher kaum Meldungen. Das soll sich dringend ändern.

Unsere Ziele:

- Wir wollen eine Plattform für diejenigen sein, die Diskriminierung erleben mussten und nicht wollen, dass niemand davon weiß. Ihre Stimme soll gehört werden.
- Wir wollen sichtbar machen, wie häufig und unterschiedlich diskriminierende Vorfälle sind.
- Niemand soll sagen können: „Das gibt es hier nicht“, „Das sind nur Einzelfälle“, „Das war ganz anders“ oder „Das ist keine Diskriminierung“.

Wie kann ich Vorfälle melden:

- Bei Kooperationspartner*innen. Plakate und Flyer zeigen an, dass man hier melden kann.
- Per Telefonanruf, als SMS oder über die Messenger WhatsApp, Signal und Telegram: 0176 7475 8535
- www.keine-randnotiz.de - Vorfall melden
- melden@keine-randnotiz.de

Wir veröffentlichen und speichern keine Namen von Personen und können auch in den Meldungen Ort oder Datum anonymisieren. Wir freuen uns aber über einen Kontakt für Rückfragen!

Weitere Infos finden sie hier: www.keine-randnotiz.de





Die **Winterkirche** und die **Montagskirche** sind zwei Angebote der Gemeinde ULF für Obdachlose und Menschen, die mit Wenigem auskommen müssen.

Sie finden in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen Kirchhof 27 statt.



Gemeinde von
Unser Lieben Frauen

Die Winterkirche

besteht seit 2011. Sie ist im ersten Quartal des Jahres von Januar bis Ende März jeden Montag von 10 - 15 Uhr offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer religiösen, kulturellen oder sozialen Herkunft. Es gibt ein Frühstück, ein schmackhaftes Mittagessen um 13 Uhr, Kaffee und Kuchen, dazwischen kleine Konzerte und eine Andacht. Unter der Leitung von Pastor Stephan Kreutz kümmert sich ein ehrenamtliches Team mit großem Engagement um die Versorgung der Gäste. In all den Jahren hat sich eine vertrauensvolle Atmosphäre zwischen Gästen und Team entwickelt, in der Zeit für Begegnungen, offene Gespräche und Beratung bleibt.

Nach Möglichkeit findet die Winterkirche auch „zwischen den Jahren“ statt.

Die Montagskirche

besteht seit 2023. Sie öffnet ihre Türen von April bis Dezember des Jahres, ausgenommen sind Feiertage. Jeden Montag von 11-15 Uhr steht die Kirche offen für ALLE. Sie werden von den ehrenamtlichen HelferInnen mit Getränken, Obst und belegten Brötchen bewirtet.

Finanziert werden beide Angebote über Spenden, Kollekten und der Diakonie von ULF. Das ehrenamtliche Team freut sich über weitere MitarbeiterInnen.

Kontakt:

stephan.kreutz@kirche-bremen.de

Tel: 0421 95899574

Weitere Infos finden sie hier: www.kirche-bremen.de/unser-lieben-frauen





Für Obdachlose on Tour!

Wir sind nicht kirchlich, parteiisch und auch kein Verein. Unser Team besteht nur aus Privatpersonen, denen es am Herzen liegt, obdachlosen Menschen zu helfen. Einfach und direkt. Jeden Mittwoch verteilen wir im Nelson Mandela Park ab 16 Uhr eine warme Mahlzeit, Kaffee und Kuchen, Lebensmittel und Bekleidung.



Mindestens genauso wichtig sind die Gespräche über alltägliche Sorgen. Einmal das Herz ausschütten oder sich Rat einholen. Die Tränen laufen lassen oder einfach mal in den Arm genommen werden. Hier wird jeder mit Respekt und Achtung behandelt

Ansprechpartner:

Manuela Hartmann 0172/4351089

Tanja Ulrich 0175/2088131

Facebook / Für Obdachlose on Tour!

Weitere Infos finden Sie hier: www.facebook.com/groups/530416964021249





Wer sind wir?

- Ein Zusammenschluss von vielen Partnern im Bremer Osten:

Ortsamt Osterholz, Mütterzentrum Tenever e.V., Gemeinschaft Sant'Egidio, Gemeinschaft Johannes XXIII., Gesamtschule Bremen-Ost, Jugendcafé, viele Ehrenamtliche aus Kirchengemeinden, Moscheegemeinde und dem Stadtteil unter der Schirmherrschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Raphael

- Kurzum: Menschen, die an eine bessere Zukunft glauben



Was möchten wir?

- Aus der Motivation unseres Glaubens heraus ein Netzwerk für und mit den Bedürftigen bilden
- Konkrete Not von Bedürftigen in Osterholz/Tenever durch Lebensmittelspenden lindern

Wir organisieren seit September 2022 eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige. Einzelne Menschen oder Einrichtungen sammeln für uns haltbare und ungekühlte Lebensmittel. Wir ergänzen diese durch weitere Einkäufe.

Wir teilen an jeweils 1 Person pro Familie Lebensmittel im Wert von 7 – 10 Euro aus. Es kommen ca. 300 Menschen pro Woche freitags ab 17:00 Uhr zur Ausgabestelle in die GSO (Gesamtschule Bremen-Ost), in der Walliser Straße 125

Katholische Kirchengemeinde St. Raphael

www.raphael-bremen.de

Kontakt: Schwester M. Deodata Weber

Mobil: 0176 / 44411262

Spendenkonto:

Empfänger: Katholische Kirchengemeinde St. Raphael Bremen

IBAN DE90 2905 0101 0018 2556 61

Stichwort „RaphaelOase“ (Für Spendenquittungen bitte Adresse angeben)

gefördert durch:



Weitere Infos finden Sie hier: www.raphaeloase.de





Die Gemeinschaft Sant'Egidio

ist eine internationale, christliche Gemeinschaft von Laien, die ihren Glauben auf konkrete Weise leben möchten. Grundlagen sind das Gebet, die Freundschaft mit den Armen, die Weitergabe des Evangeliums, die Ökumene, die Arbeit für den Frieden und der interreligiöse Dialog.



SANT'EGIDIO

Was wir in Bremen machen:

Essensausgabe für Menschen auf der Straße und in anderen Notlagen (ca.250 Essen),

samstags von 12-13 Uhr am Cinemaxx Kino Bremen,
Mittagessen, Getränke, Gespräche

Abendimbiss für Menschen auf der Straße

dienstags gegen 20:30 Uhr am CinemaxX Kino,
belegte Brötchen, Getränke, Gespräche, Seelsorge, Freundschaft

Gebet auf der Straße

dienstags in geraden Kalenderwochen um 20 Uhr am CinemaxX Kino,
anschließend gemeinsames Abendessen

Weihnachtssessen

am 2.Weihnachtstag in der Kirche Unser Lieben Frauen

Wir brauchen Unterstützung

Essensspenden aller Art (z.B. Salate, warmes Essen, Kuchen, Nachtsch, Obst),
Fleißige Hände vor Ort (Aufbau, Abbau, Essensausgabe, Brötchen belegen, Gespräche),
finanzielle Unterstützung

Spenden

Gemeinschaft Sant'Egidio (Spendensiegel des DZI)

IBAN: DE71 7509 0300 0003 0299 99

Verwendungszweck: „Obdachlosenhilfe Bremen“

Bitte Namen und Anschrift für Spendenquittung angeben.

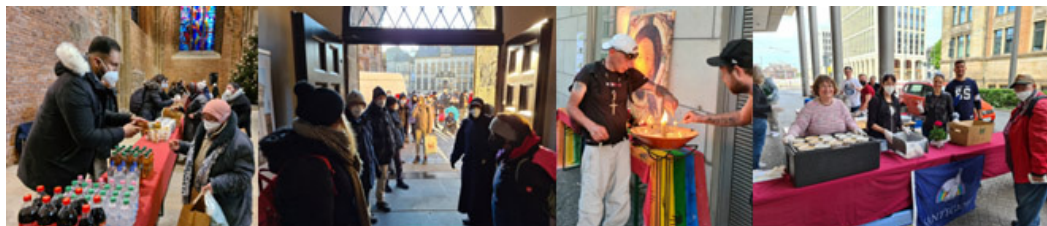
Träger

Gemeinschaft Sant'Egidio in Bremen

Kerstin und Martin Schürenberg

santegidio.hb@gmail.com

Weitere Infos finden Sie hier: santegidio.de



Weihnachtssessen in Unserer Lieben Frauen

Gebet auf der Straße Essensausgabe





Unterstützung finden bei abwertenden Beleidigungen, Bedrohungen oder Angriffen

soliport

Die allermeisten wohnungs- und obdachlosen Menschen erleben sozialdarwinistische Gewalt:

Sie erleben Gewalt, weil Sie als weniger wertvoll oder störend wahrgenommen und gedemütigt

werden. Sie werden in ihrer Würde verletzt – durch abwertende Sprüche und anders behandelt werden, durch Beleidigung, Bedrohung und körperliche Gewalt.

*Betroffene rechter, rassistischer
und antisemitischer Gewalt
solidarisch beraten und unterstützen*

Die Beratungsstelle soliport lässt Betroffene sozialdarwinistischer Gewalt nicht allein.

Sie unterstützt in Bremen und Bremerhaven Menschen, die aufgrund von (zugeschriebenen) Kriterien wie Obdachlosigkeit und Wohnungslosigkeit, aber auch Aussehen, Herkunft, Sprache, Religion, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Behinderung oder Positionierung gegen Rassismus, Antisemitismus und rechte Gewalt angefeindet oder angegriffen wurden.

- **Wer?** Betroffene, Menschen aus deren Umfeld, Zeug:innen, (ob mit oder ohne Dokumente in Bremen lebend).
- **Wie?** Kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym, an den Bedürfnissen der Ratsuchenden orientiert, unabhängig von der Polizei, bei Bedarf mit Dolmetschenden.
- **Wo?** Aufsuchend dort, wo Betroffene es sich wünschen oder in unseren Räumen.

Unser Angebot umfasst unter anderem:

- Wir bieten einen Entlastungsraum, um über die Gewalterfahrung zu sprechen,
- Unterstützung bei der Entscheidung über Handlungsoptionen,
- Unterstützung bei der Suche und Finanzierung von Anwält*innen und medizinischer Versorgung,
- auf Wunsch Begleitung zu relevanten Stellen (Ärzt*innen, ggf. Polizei, Gerichtsverfahren,...),
- Sichtbarkeit schaffen für die Gewalterfahrungen und Perspektiven von Menschen in
- Wohnungs- oder Obdachlosigkeit: Wir können dokumentieren, was passiert ist und
- (anonymisiert) öffentlich machen. Gewalt gegen obdachlose und wohnungslose
- Menschen zu dokumentieren macht sie sichtbar und stärkt den Kampf dagegen.

Beratung nur mit Termin. Kontakt:

- Telefonisch: 0421/17 83 12 12 (Festnetz mit Anrufbeantworter)
- Über unser Handy: 0175/80 40 541 (SMS, Messenger Signal oder WhatsApp)
- E-Mail: info@soliport.de
- Kontaktformular auf unserer Website: www.soliport.de

soliport ist in freier Trägerschaft des LidiceHaus, Jugendbildungsstätte Bremen,
Weg zum Krähenberg 33a in 28201 Bremen, <https://lidicehaus.de>

Weitere Infos finden Sie hier: soliport.de





Sonntagsreff

für Wohnungslose und Menschen, die in Armut leben.

Jeden Sonntagnachmittag von 15 bis 17 Uhr können sich Wohnungslose und Menschen, die in Armut leben, in der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde treffen. In der kalten Jahreszeit bieten die Räume des Begegnungszentrums am Doventorsteinweg 51 die Möglichkeit, vor Wind und Wetter Zuflucht zu finden. Von diesem Angebot machen zwischen 50 bis 60 Menschen Gebrauch.

Bei wärmeren Temperaturen findet der Sonntagstreff als Open Air- Café auf dem Kirchplatz unter freiem Himmel statt. Dann steigen die Besucherzahlen noch einmal deutlich an.

Kaffee, Kuchen und eine warme Suppe sorgen für das leibliche Wohlergehen. Eine zugewendete, ruhige Atmosphäre soll unsere Gäste, für einige Zeit abschalten lassen von der Last des Alltags.

Wichtig ist auch die Möglichkeit, mit Freunden und Bekannten zu sprechen und sich auszutauschen.

Diese Nachmittage können nur – und das nun schon seit 1982 – durch das Engagement Freiwilliger stattfinden. Derzeit engagieren sich 24 Teamer und Teamerinnen unterschiedlicher Nationalitäten und Glaubenszugehörigkeiten im Alter von 18 bis 80 Jahren. Jeweils sechs bis sieben Freiwillige sind für die Durchführung eines Nachmittags verantwortlich.

Verantwortliche Ansprechperson für die Betreuung der Gäste und die Organisation des Sonntagstreffs:

Leonie Pregler

Kontakt:

St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde

Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen

Tel.: 0421-171753

Mail: buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Weitere Infos finden Sie hier: kirche-bremen.de/michaelis-stephani/sonntagstreff/

St. Michaelis -
St. Stephani
Gemeinde





Als **Verein für Innere Mission** setzen wir uns in vielfältiger Weise für obdach- und wohnungslose Menschen sowie Menschen in verschiedensten schwierigen Lebenssituationen ein.

**Verein für
Innere Mission
in Bremen** 

Zum Beispiel durch Beratungsangebote, Notunterkünfte, Tagestreffs, Kleidungsausgabe, Streetwork, ambulante und stationäre Unterstützungsangebote.

Wir freuen uns, wenn Sie uns in dieser wichtigen Arbeit in vielfältiger Weise unterstützen! Oft sind wir sogar auf Mithilfe angewiesen, damit wir bestimmte Aufgaben wahrnehmen können.

Zeitspenden:

Schenken Sie uns Ihre Zeit! In der Wohnungslosenhilfe und/oder anderen Angeboten des Vereins suchen wir laufend Menschen, die Lust und Zeit haben, sich gemeinsam mit uns für die gute Sache einzusetzen. Lassen Sie uns darüber sprechen, es findet sich sicherlich etwas Passendes für Sie. Kontakt: Christiane Menke, Tel. 0151 52633785, E-Mail: christiane.menke@inneremission-bremen.de

Sachspenden:

Kaffee, Kekse, Kleidung, Hygieneartikel und anderes – Sachspenden helfen uns in vielfältiger Weise, Menschen konkret zu unterstützen. Kontakt: Lisa Garling Tel.: 0151 611 63 819 , E-Mail: spenden@inneremission-bremen.de

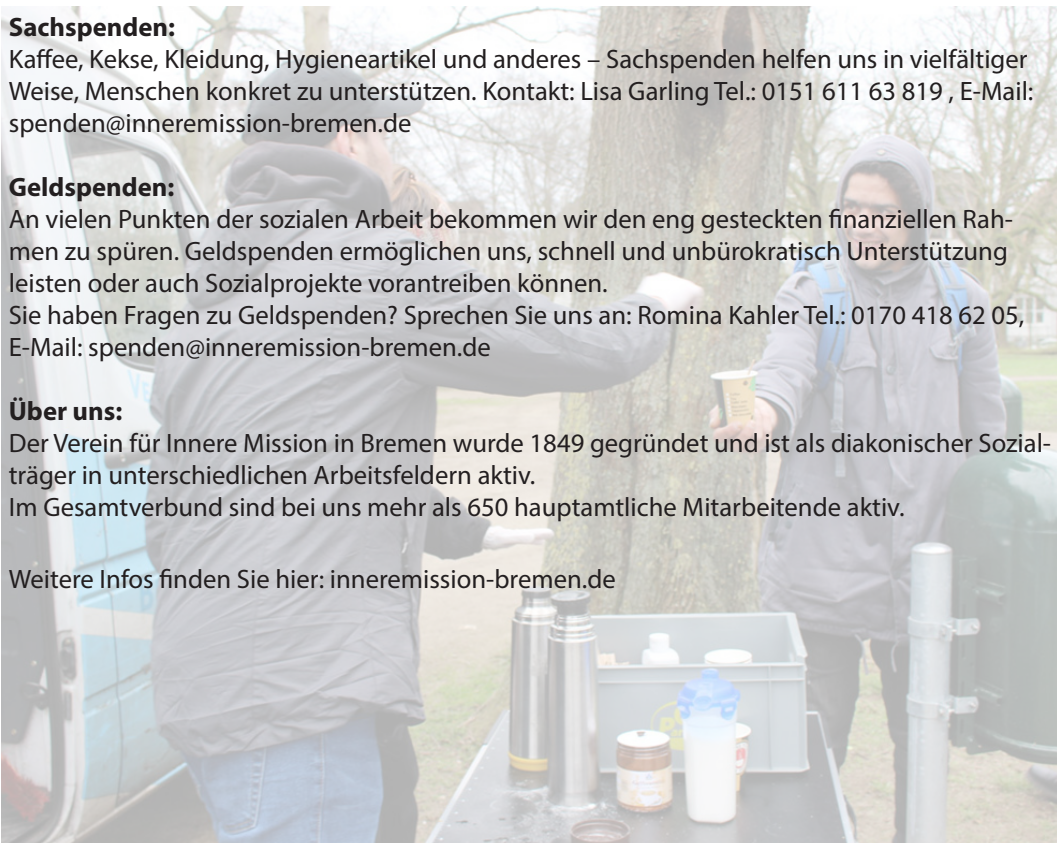
Geldspenden:

An vielen Punkten der sozialen Arbeit bekommen wir den eng gesteckten finanziellen Rahmen zu spüren. Geldspenden ermöglichen uns, schnell und unbürokratisch Unterstützung leisten oder auch Sozialprojekte vorantreiben können. Sie haben Fragen zu Geldspenden? Sprechen Sie uns an: Romina Kahler Tel.: 0170 418 62 05, E-Mail: spenden@inneremission-bremen.de

Über uns:

Der Verein für Innere Mission in Bremen wurde 1849 gegründet und ist als diakonischer Sozialträger in unterschiedlichen Arbeitsfeldern aktiv. Im Gesamtverbund sind bei uns mehr als 650 hauptamtliche Mitarbeitende aktiv.

Weitere Infos finden Sie hier: inneremission-bremen.de





Wohnungslosen Stiftung.

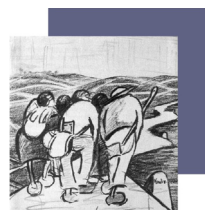
Selbstvertretung wohnungsloser Menschen und Empowerment auf Augenhöhe

Wohnungslose Menschen können für sich selbst sprechen. Wir organisieren Netzwerktreffen, technische Ausstattung, Moderation, Verpflegung, Mobilität ...

Unterstütze uns dabei mit Deiner Spende! Danke

IBAN: DE29 1203 0000 1006 6255 50

www.wohnungslosenstiftung.org



Wohnungslosen_Stiftung

1. Wir sind keine Diakonische Einrichtung - auch wenn wir mit etlichen diakonischen - aber auch anderen - Einrichtungen kooperieren
2. Wir sind bundesweit tätig und organisieren ein Netzwerk wohnungsloser Menschen, vor allem im Frühjahr und im Herbst Netzwerktreffen wohnungsloser und ehemals wohnungsloser Menschen.
3. Auf Anfrage können wir wohnungslose und obdachlose Menschen beim Thema Teilhabe und Vernetzung unterstützen z.B. bei Handy-Anschaffung oder Fahrkarten für Veranstaltungen usw. Allerdings ist unser Budget im Moment noch recht klein
4. Wer sich für unsere Arbeit interessiert, kann oben links auf der Homepage unseren Newsletter abonnieren.

Weitere Infos finden Sie hier: wohnungslosenstiftung.org

